



Der *Weinbau*
Ratgeber **2020**

Vorwort



Nathalie Glanz

Beratungsmanagerin

Liebe Winzerinnen und Winzer,

auf ein Achterl 2019er darf man sich freuen, denn die Qualität dieses Jahrganges verspricht viel. Auch wenn das während der Vegetation oft ungewiss war.

Aufgrund des Spätoidiumbefalls 2018 starteten wir 2019 schon mit einem Handicap ins Frühjahr. Mit einer gewissenhaften Austriebsspritzung war das allerdings gut in den Griff zu bekommen. Ein äußerst nasser und verregneter Mai bereitete den Winzern einige Sorgen. Das Wachstum in den Anlagen stand aufgrund der sehr kühlen Temperaturen bis Ende Mai nahezu still. Ab dem 25. Mai stiegen die Temperaturen sowie auch der Blattzuwachs rasant. Bis Ende Juni gab es regional wöchentlich einen Blattzuwachs von ca. 700 cm². Grundsätzlich sollte der Spritzbelag nach 400 cm² erneuert werden. Das war in diesem Juni kaum möglich. Daher ist es zu vielen Oidiuminfektionen gekommen. Es war enorm wichtig, die besten systemischen Pflanzenschutzprodukte zu verwenden, um einen optimalen Schutz aufrechtzuhalten. Aufgrund der heißen Temperaturen ging die Blüte in manchen Anlagen innerhalb von drei Tagen vonstatten. Dadurch kam es häufig zu Verrieselungen. Ab Juli verlief die Vegetation recht angenehm weiter, obwohl der erneute Trockenstress den Reben wieder stark zusetzte. Schließlich konnte eine qualitativ sehr gute Ernte eingefahren werden.

Sehr schmerzhaft sind die Traubenpreise. Obwohl regional 30 % weniger Trauben geerntet wurden als im Jahr 2018, waren die Preise dafür ähnlich niedrig. Nichtsdestotrotz möchten wir positiv in die Saison 2020 starten.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zwei neue Produkte anbieten zu können. Zum einen Sivanto Prime, ein besonders starkes Insektizid gegen saugende Schädlinge, das im Weinbau als Spezialist gegen Zikaden eingesetzt werden kann. Und zum anderen den neuen Melody Max Pack, eine Kombination zweier Spitzenfungizide für höchste Sicherheit um die Reblüte.

Das Team von Bayer steht Ihnen gerne zur Verfügung und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2020.

Sie wollen über den Weinbauratgeber hinaus stetig auf dem Laufenden gehalten werden?
Melden Sie sich über [agrar.bayer.at](https://www.agrar.bayer.at) oder über den QR-Code für unseren Newsletter an.
Sie erhalten aktuelle, themenbezogene Nachrichten und Beratungsempfehlungen.



Inhalt

/// Fungizide

Krankheitsübersicht	05
Luna Max.....	06
Prosper	07
Melody Max Pack	08–09
Profilier	10–11
Flint Max	12
Melody Combi	13
Serenade ASO	14
Cupravit	15
Teldor WG	16
Reboot	17
Tankmischtablette Weinbau	18
Treuebonus Vino von Bayer	19



/// Insektizide

Schädlingsübersicht	21
Sivanto Prime.....	22
Movento 100 SC.....	23
Envidor.....	24
Cosan Super Kolloid Netzschwefel	24
Bayer Agrar Wetter und Apps	25



/// Herbizide

Fakten zu Glyphosat	28
Roundup®PowerFlex	29



/// Informationen

DSGVO	30
Allgemeine Hinweise / Unsere Experten.....	31



FUNGIZIDE

INSEKTIZIDE

HERBIZIDE

INFORMATIONEN



FUNGIZIDE

Guter Plan für gesunde Trauben.

Krankheitsübersicht	05	Serenade ASO	14
Luna Max	06	Cupravit	15
Prosper	07	Teldor WG	16
Melody Max Pack	08–09	Reboot	17
Profler	10–11	Tankmischtablette Weinbau	18
Flint Max	12	Treuebonus Vino von Bayer	19
Melody Combi	13		

Die wichtigsten Krankheiten.

Erkennen und bekämpfen.



Peronospora/ Falscher Mehltau

An jungen Blättern finden sich an der Oberseite runde, gelblich aufgehellte, ölig glänzende Flecken, die sogenannten Ölflecken. An der Blattunterseite bildet sich auf diesen Flecken ein dichter, weißer Pilzrasen. Beim Befall älterer Blätter entstehen sogenannte Mosaikflecken: An Gescheinen, jungen Beeren, grünen Trieben, Blattstielen und Ranken entsteht der gleiche Pilzrasen wie unterhalb des Ölflecks. Ab Erbsengröße der Beeren wächst der Pilz in das Innere der Beeren ein. Es entsteht dann kein weißer Pilzrasen mehr, sondern die Beeren verfärben sich blauviolett und trocknen ein (Lederbeeren).

Bekämpfung: Profiler, Melody Combi, Cupravit, Reboot



Botrytis/ Grauschimmel

Grundsätzlich können alle Teile der Rebe befallen werden. Blätter und Triebspitzen werden braun und bei anhaltender Feuchtigkeit werden die Befallsstellen mit einem grauen Pilzrasen überzogen. Befallene Gescheine sterben ab, werden braun und vertrocknen (Gescheinsbotrytis). Ein besonderer Schaden durch Botrytis entsteht auf den Trauben. Häufig geht der Botrytisbefall von Verletzungen einzelner Beeren durch Hagel, Sauerwurm oder Wespen aus.

Bekämpfung: Teldor WG, Serenade ASO



Oidium/Echter Mehltau

Die Blätter werden auf der Blattoberseite mit einem dichten, grau-weißen Pilzmyzel überzogen. Befallene Gescheine sterben frühzeitig ab, junge Beeren wachsen bei Befall nicht mehr weiter, bleiben hart und vertrocknen. Die Haut von etwa erbsengroßen Beeren platzt auf und die Kerne werden sichtbar (Samenbruch). Die Weinqualität wird bereits bei geringem Befall negativ beeinflusst (Schimmelgeschmack). Mit Beginn der Holzreife sieht man an den Trieben bräunlich-violette, unregelmäßig verzweigte Flecken, die sogenannten Oidium-Figuren.

Bekämpfung: Luna Max, Prosper, Flint Max



Schwarzfäule

Auf den Blättern entstehen runde, zum gesunden Gewebe durch einen schmalen, dunkelbraunen Rand abgegrenzte Verbräunungen. Auf den einzelnen Beeren bilden sich hell- bis dunkelbraune Befallsstellen, die sich rasch vergrößern. Auch hier entstehen, wie auf den Blättern, auf den infizierten Beeren schwarze Pyknidien. Die Beeren trocknen ein. Es entstehen anfänglich violette, später schwarz-braune Fruchtmumien. Bei Befall der Sommertriebe bilden sich unterschiedlich große, schwärzliche Nekrosen.

Bekämpfung: Flint Max*

* Zusatzwirkung nach eigenen Erfahrungen



Luna[®]
MAX

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Systemisches Fungizid zur Bekämpfung von Echtem Mehltau.

PFL.REG.NR.

3888

WIRKSTOFFE:

Fluopyram, Spiroxamine

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 5, 7

AUFWANDMENGE:

Bis zur Blüte: 0,4 l/ha
Nach der Blüte: 0,7 l/ha
Maximal: 1 l/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Stadium 53 (Gescheine deutlich sichtbar) bis Stadium 73 (Beeren schrotkorn groß)

MISCHBAR MIT:

Melody Combi, Cupravit, Teldor, Envidor*, Cosan Super Kolloid Netzschwefel

* Mischung nur ohne Schwefelzusatz empfohlen

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 2 Anwendungen;
max. 3 Anwendungen mit Produkten aus der Gruppe der SDHs

WARTEZEIT:

35 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

-/20/20/10 m

GEBINDE:

1 l, 5 l



Flower Power – der beste Schutz für Ihre Rebblüte.

Das stärkste Oidiumfungizid aller Zeiten: Luna Max.

Die einzigartige Wirkstoffkombination von Luna Max bietet neben der ausgezeichneten vorbeugenden Wirkung zusätzlich einen kurativen Effekt gegen den Oidiumpilz. Durch die Zusatzwirkung gegen Botrytis* ist Luna Max das perfekte Produkt für Ihre Rebblüte – mehr POWER in der FLOWER.

- ⊕ **Stärkstes Produkt gegen Oidium – auch bei hohem Krankheitsdruck**
- ⊕ **Systemische Verteilung → bester Schutz des Neuzuwachses**
- ⊕ **Zusatzwirkung gegen Botrytis***
- ⊕ **Fantastisches Preis-Leistungs-Verhältnis**



Die Wirkung.

Luna Max ist eine einzigartige Kombination der beiden Wirkstoffe Fluopyram und Spiroxamine. Fluopyram wirkt einerseits systemisch im aufsteigenden Saftstrom, hat andererseits auch translaminare (= blattdurchdringende) Eigenschaften und eine Kontaktwirkung.

Der zweite Wirkstoff Spiroxamine ist ein systemischer Wirkstoff, welcher sich in den letzten Jahren immer mehr als Spezialist gegen Oidium ausgezeichnet hat. Spiroxamine greift den Pilz an vier unterschiedlichen Wirkorten gleichzeitig an. Daher ist ein hoher Bekämpfungserfolg garantiert und die Bildung von Resistenzen als sehr gering einzustufen. Zudem ist der Wirkstoff bekannt für seine guten kurativen Eigenschaften.

Die Effekte.

Der Einsatz zur Abgehenden Blüte bietet einen langen und zuverlässigen Schutz gegen Oidium sowie gegen Botrytis. Mit Luna Max kann der Echte Mehltau vorbeugend wie auch kurativ bekämpft werden. So können beide Wirkstoffe ihr volles Potenzial gegen Oidium zeigen.

Der Einsatz von Luna Max ist zweimal je Saison von BBCH 53 bis BBCH 73 möglich.

* Zusatzwirkung nach eigenen Erfahrungen



Prosper®

FUNGIZIDE

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Systemisches Fungizid zur Bekämpfung von Echtem Mehltau.

PFL.REG.NR.

2644

WIRKSTOFF:

Spiroxamine

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 5

AUFWANDSMENGE:

Bis zur Blüte: 0,4–0,6 l/ha
Nach der Blüte: 0,8 l/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Gesamte Vegetation

MISCHBAR MIT:

Melody Combi, Profiler, Cupravit, Teldor WG, Envidor, Cosan Super Kolloid Netzschwefel

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 4 Anwendungen mit Produkten aus der Gruppe der Spiroketalamine

WARTEZEIT:

35 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

30/20/15/10 m

GEBINDE:

1 l, 5 l

Der „Saubermacher“ vor der Blüte.

Räumt das Feld von Oidium und schafft Platz für hohe Qualität: Prosper.

Prosper ist ein Spezialprodukt gegen den Echten Mehltau. Dank des einzigartigen Wirkungsmechanismus des Wirkstoffs Spiroxamine und der systemischen Eigenschaften kann Prosper den Oidiumpilz stoppen, bevor er ausbrechen kann.

- ⊕ „Stopp“-Effekt – wichtig bei noch nicht sichtbarem Vorbefall
- ⊕ Spezialist gegen Oidium
- ⊕ Systemische Verteilung im Saftstrom der Reben



Oidiumfiguren

Die Wirkung.

Prosper ist ein systemisches Produkt gegen Echten Mehltau, das als idealer Resistenzbrecher in der Spritzfolge eingebaut wird. Der Wirkstoff Spiroxamine greift den Pilz an vier Wirkorten gleichzeitig an. Daher ist ein hoher Bekämpfungserfolg garantiert. Die Wirkungskdauer des Produktes ist mit 12 Tagen begrenzt.

Die Vorteile.

Durch die systemische Verteilung des Wirkstoffes und den komplexen Wirkungsmechanismus von Prosper kann eine erfolgreiche Oidiumbekämpfung sichergestellt werden. Durch seine abstoppenden Eigenschaften kann das Produkt eine bereits erfolgte Infektion noch vor dem Sichtbarwerden der ersten Symptome verhindern.

Die Effekte.

Der Einsatz von Prosper wird vor allem in der Vorblüte empfohlen. Hier besteht die Möglichkeit, versteckte Wintersporen und auch noch nicht sichtbare Oidiuminfektionen abzustoppen, bevor der gefährliche Zeitraum der Blüte beginnt. Eine weitere Anwendung wird alternierend mit Produkten aus anderen Wirkstoffgruppen (wie zum Beispiel Flint Max) im Nachblütbereich empfohlen.



Durch einen starken Oidiumdruck im Vorjahr können Oidiumfiguren am Winterholz entstehen. Achten Sie beim Winterschnitt darauf, da diese ein Zeichen für hohes Sporenmaterial im Weingarten sind.

In diesen Anlagen sollten Sie in jedem Fall eine Austriebsbehandlung mit Schwefel einplanen. Zusätzlich kann eine Vorblütebehandlung mit PROSPER die vorhandenen Sporen deutlich reduzieren.





Melody[®] Pack MAX

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Zwei Hochleistungsfungizide in einem Pack.

PFL.REG.NR.

3137, 3888

WIRKSTOFFE:

Iprovalicarb, Folpet
Fluopyram, Spiroxamine

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 40, M4
Gruppe 5, 7

AUFWANDMENGE:

Melody Combi 2 kg/ha
Luna Max 0,7 l/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

BBCH 53–73

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 2 Anwendungen

WARTEZEIT:

35 Tage

GEBINDE:

2 x 5 kg Melody Combi
1 x 3,5 l Luna Max



Die maximale Sicherheit um die Rebblüte.

Eine ideale Partnerschaft: Melody Max.

Melody Combi und Luna Max harmonieren ausgezeichnet im Duo. Der Kombipack enthält 10 kg Melody Combi und 3,5 l Luna Max, das entspricht einer Aufwandmenge von 5 ha. Dank vier verschiedener Wirkstoffe bietet diese Kombination ein optimales Resistenzmanagement. Zusammen eingesetzt schützen Melody Combi und Luna Max vor Oidium, Peronospora, Rotem Brenner, Phomopsis, Botrytis und Schwarzfäule.

- ⊕ **Maximale Sicherheit um die Rebblüte**
- ⊕ **Ein Pack für 5 ha**
- ⊕ **Optimales Resistenzmanagement dank vier verschiedener Wirkstoffe**



Luna Max

Luna Max beinhaltet zwei Wirkstoffe mit einem unterschiedlichen Wirkungsmechanismus. Dieses azol- und strobilurinfreie Spitzenfungizid stellt daher einen wichtigen Baustein zur Resistenzvorbeugung in der gesamten Oidiumspritzfolge dar. Luna Max besitzt sowohl eine sehr starke vorbeugende als auch eine gute kurative Wirkung gegen Oidium. Besonders hervorzuheben ist die lange Dauerwirkung.

Melody Combi

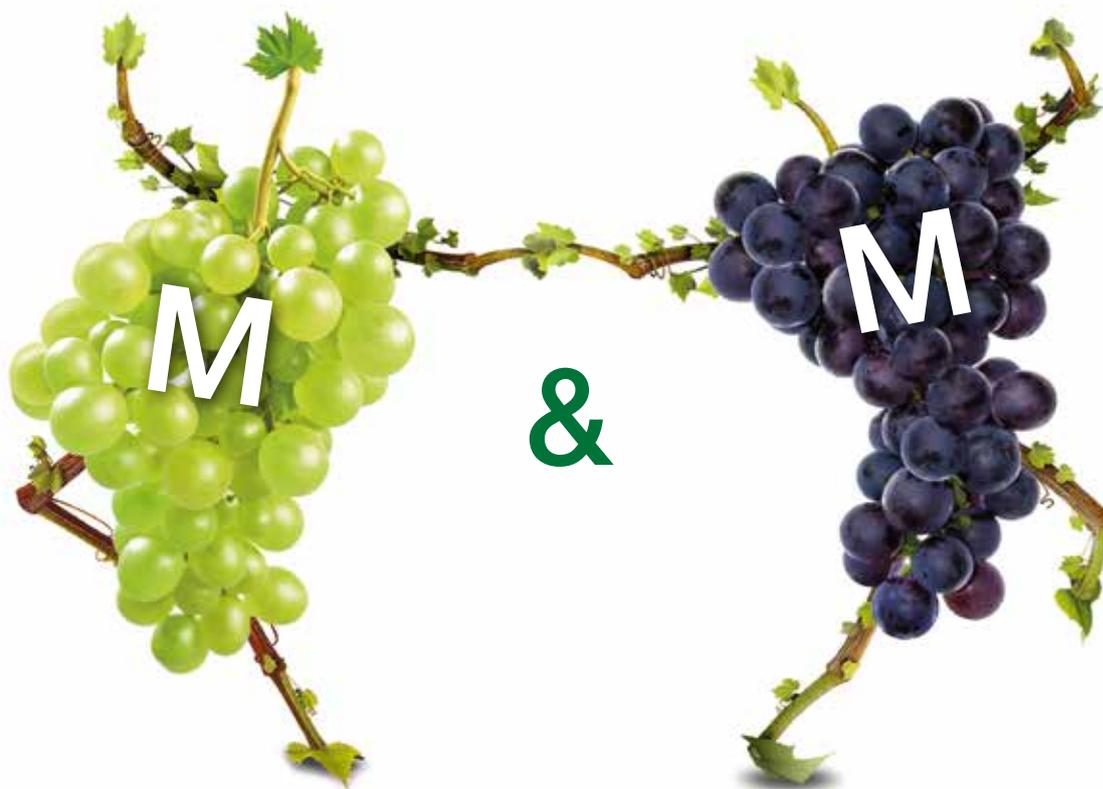
Melody Combi beinhaltet den Wirkstoff Iprovalicarb, welcher sich in seinem Wirkmechanismus von vielen anderen systemischen und tiefenwirkenden Peronosporaprodukten unterscheidet. Die Kombination mit dem Wirkstoff Folpet bietet einen langanhaltenden Schutz auf der Pflanzenoberfläche. Melody Combi eignet sich durch den abstoppenden Effekt auch in Anlagen mit bereits erfolgter, aber noch nicht sichtbarer Peronospora-Infektion.

*Bringt die Rebblüte
erst so richtig in Schwung.*

Melody Max Pack.

NEU!

FUNGIZIDE



*Eine ideale Partnerschaft:
Melody Max.*



2 x 5 kg Melody Combi
1 x 3,5 l Luna Max



PROFILER®

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Fungizid zur Bekämpfung von Peronospora (auch Tafeltrauben).

PFL.REG.NR.

3143

WIRKSTOFFE:

Fluopicolide, Fosetyl-Al

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 33, 43

AUFWANDMENGE:

Bis zur Blüte: 1,5 kg/ha

Nach der Blüte: 2–3 kg/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Stadium 53 (Gescheine deutlich sichtbar) bis Stadium 73 (Beginn des Traubenschlusses)

MISCHBAR MIT:

Flint Max, Prosper, Teldor WG, Envidor*, Cosan Super Kolloid Netzschwefel, Sivanto Prime

*Bitte beachten Sie die richtige Mischreihenfolge von Profiler!

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 2 Anwendungen

WARTEZEIT:

28 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

10/10/5/3/3 m

GEBINDE:

5 kg



Der Pero-Profi.

Eine Kombination aus zwei Wirkstoffen zur Bekämpfung der Peronospora: Profiler.

Profiler ist ein besonders starkes Fungizid zur Bekämpfung der Rebenperonospora in Kelter- und Tafeltrauben. Durch die vollsystemische Verteilung im Saftstrom bietet es perfekten Schutz in der Hauptwachstumsphase der Rebe.

- ⊕ **Vollsystemische Verteilung im Saftstrom**
- ⊕ **Lange Dauerwirkung**
- ⊕ **Folpet-freie Lösung**
- ⊕ **Sicherer Schutz auch in besonders kritischen Phasen der Rebentwicklung**



© Tirza Podzeit

Die Wirkung.

Profiler ist die Kombination der beiden Wirkstoffe Fluopicolide und Fosetyl-Al. Fluopicolide ist ein einzigartiger Wirkstoff, der vorbeugend auf der Pflanzenoberfläche wirkt. Er verfügt zusätzlich über teilsystemische und translaminare Eigenschaften. Wird beispielsweise ein Blatt nur auf der Blattoberseite mit Fluopicolide benetzt, dringt der Wirkstoff durch das Pflanzengewebe und verhindert die Ausbreitung des Pilzes auf der Blattunterseite. Fosetyl-Al ist ein Wirkstoff, der bei frühzeitiger Anwendung die Sporenkeimung und die Penetration von Peronospora in die Wirtspflanze verhindert. Der Wirkungsmechanismus von Fosetyl-Al ist komplexer als jener anderer systemischer Wirkstoffe. Fosetyl-Al hat einerseits direkte fungizide Effekte auf den Schadpilz, andererseits stimuliert es die pflanzeigenen Abwehrmechanismen und stärkt die Pflanze von innen.

Die Vorteile.

Durch die einzigartige Wirkstoffkombination bietet Profiler einen perfekten Schutz zum gefährlichsten Zeitraum der Rebentwicklung – der Blüte. In diesem Zeitraum sind die jungen Beeren und Blätter besonders anfällig und durch das starke Wachstum gibt es sehr viel junges Laub. Doch dank der vollsystemischen Verteilung von Profiler im Saftstrom ist der Neuzuwachs ideal geschützt.

Die Effekte.

Profiler bietet durch die vollsystemische Verteilung in der Pflanze, besonders in Phasen starken Triebwachstums, ein hohes Maß an Bekämpfungssicherheit. Deshalb wird es speziell in und um die Blüte empfohlen. Das Produkt ist in allen Rebsorten gut verträglich und erweitert als Pero-Profi das Portfolio der Weinbaufungizide. Die Anwendung sollte alternierend mit Produkten aus anderen Wirkstoffgruppen (wie zum Beispiel Melody Combi, Cupravit oder Reboot) erfolgen. Aufgrund der günstigen ökotoxikologischen Eigenschaften und Schonung aller relevanten Nützlinge im Weinbau ist Profiler hervorragend für den integrierten Pflanzenschutz geeignet.

Hinweise zur Mischreihenfolge von Profiler:

Bei der Herstellung von Tankmischungen mit Profiler ist die Mischreihenfolge der Formulierungstypen zu beachten:

Schritt 1:

Flüssige Präparate (vor allem SC-Formulierungen)

Schritt 2:

Profiler hinzufügen

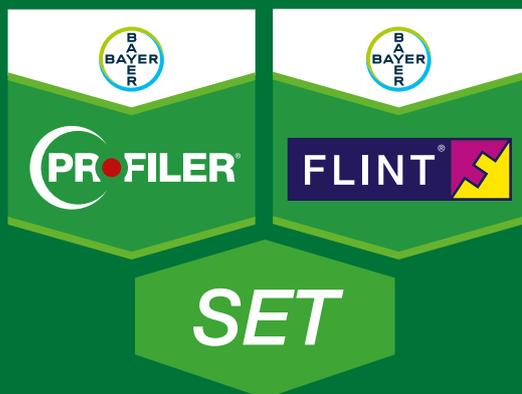
Schritt 3:

Weitere Präparate (WG-, WP-Formulierungen)



Bitte beachten Sie beim Wiederbefüllen des Spritzfasses mit SC-formulierten Produkten, dass sich keine Restmengen der vorhergehenden Spritzflüssigkeit im Tank befinden. Wir empfehlen, das Spritzfass vor dem erneuten Befüllen restlos leer zu spritzen. Sollten sich dennoch geringe Restmengen im Spritztank befinden, so kann unserer Erfahrung nach die Gefahr von Ausflockungen vermindert werden, indem flüssige Pflanzenschutzmittel (SC-Formulierungen) vorher im Eimer mit Wasser verdünnt werden und als erstes Produkt in den Spritztank gegeben werden. Profiler soll dann als zweite Komponente direkt ins Spritzfass gegeben werden. Von Tankmischungen mit kupferhaltigen Präparaten raten wir ab. Für Mischungen mit Blattdüngern fordern Sie bitte bei unserem Beratungsdienst die entsprechende Auskunft an.

Durch die Vorlage von pH-Opti im Fass kann die Mischbarkeit in vielen Fällen deutlich verbessert werden. Nähere Informationen beim Bayer Beratungsdienst.



Damit schneiden Sie besser ab!

JETZT PROFI-SET KAUFEN UND GRATIS LESESCHERE HOLEN!*

GRATIS LESESCHERE IN JEDEM SET!



Symbolfoto

* Solange der Vorrat reicht.



FLINT MAX

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

(Teil-)systemisches Fungizid zur Bekämpfung von Echten Mehltau und vielen weiteren Pilzkrankheiten.

PFL.REG.NR.

2980

WIRKSTOFFE:

Trifloxystrobin, Tebuconazole

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 11, 3

AUFWANDSMENGE:

Bis zur Blüte: 0,14 kg/ha

Nach der Blüte: 0,18 kg/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Stadium 53 (Gescheine deutlich sichtbar) bis Stadium 79 (Ende des Traubenschlusses)

MISCHBAR MIT:

Melody Combi, Profiler, Cupravit, Teldor WG, Envidor, Cosan Super Kolloid Netzschwefel, Reboot, Sivanto Prime

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 2 Anwendungen mit Produkten aus der Gruppe der Strobilurine

WARTEZEIT:

28 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

5/3/3/3 m

GEBINDE:

750 g



Flint Max ist auch 2020 im praktischen Profi-Set zum günstigen Preis erhältlich!



Diese Fertigmischung macht Oidium fertig.

Das zuverlässige Fungizid mit breiter Wirkung: Flint Max.

Flint Max ist eine leistungsstarke Kombination aus zwei unterschiedlichen Wirkstoffklassen und bekämpft Oidium zuverlässig – selbst auf Standorten mit einer bestätigten Strobilurin-Resistenz. Dank des breiten Wirkungsspektrums ist auch eine Zusatzwirkung auf Schwarzfäule*, Phomopsis*, Botrytis* und den Roten Brenner* gegeben.

- ⊕ **Zuverlässige Wirkung gegen Oidium**
- ⊕ **Zwei unterschiedliche Wirkstoffe für noch mehr Wirkungssicherheit**
- ⊕ **Breite Wirkung gegen Schwarzfäule*, Phomopsis*, Botrytis* u. v. m.**



Die Wirkung.

Die einzigartige Wirkstoffkombination von Flint Max ermöglicht eine schnelle systemische und translaminare Verteilung in Blättern, Trieben und Neuzuwachs. Trifloxystrobin ist ein Strobilurin und greift direkt in die Atmungskette der Pilze ein. Tebuconazole ist ein bewährtes Azol, welches systemisch im Saftstrom verteilt wird. Durch die einzigartige Wirkstoffkombination können auch resistente Oidiumstämme erfasst werden. Flint Max sollte ausschließlich vorbeugend eingesetzt werden. Bei bereits sichtbarem Befall kommen andere Produkte mit kurativen Eigenschaften zum Einsatz.

Die Vorteile.

Flint Max ist ein Fungizid mit rascher Anfangswirkung und einem sehr breiten Wirkungsspektrum. Neben der Zulassung gegen Echten Mehltau ist die ausgezeichnete Zusatzwirkung gegen die Schwarzfäule* hervorzuheben. Des Weiteren besitzt das Produkt eine Zusatzwirkung gegen Phomopsis*, Botrytis* und den Roten Brenner*. Flint Max eignet sich in der Spritzfolge mit Luna Max und Prosper hervorragend zur dauerhaften Bekämpfung des Echten Mehltaus.

Die Effekte.

Der Einsatz von Flint Max zur letzten Vorblüte ist ideal, da hier auch Blatt- und Gescheinsbotrytis sowie andere Pilzkrankheiten wie Schwarzfäule*, Phomopsis* und Roter Brenner* mitbekämpft werden. Als weiterer guter Einsatzzeitpunkt hat sich der frühe Nachblütebereich gezeigt. In Summe werden maximal zwei Anwendungen mit Produkten aus der Gruppe der Strobilurine empfohlen.

* Zusatzwirkung nach eigenen Erfahrungen

Musik in Ihren Ohren: Keine Peronospora mehr.

**Das Hochleistungsfungizid gegen Peronospora,
Botrytis und Co.: Melody Combi.**

Melody Combi ist ein wirkungsstarkes Hochleistungsfungizid gegen Peronospora, Botrytis, Phomopsis und Roten Brenner.

- ⊕ **Doppelter Schutz um und ab der Blüte gegen Peronospora und Botrytis**
- ⊕ **Auch bei hohem Peronosporadruck eine zuverlässige Wirkung**
- ⊕ **Vorbeugende, abstoppende und myzelhemmende Wirkung**
- ⊕ **Flexibel in der Anwendung**



Ölflecken

Die Wirkung.

Iprovalicarb ist ein systemischer und tiefenwirksamer Wirkstoff gegen Peronospora. Die Kombination mit Folpet bietet einen lang anhaltenden Schutz auf der Pflanzenoberfläche. Melody Combi eignet sich durch seinen abstoppenden Effekt auch in Anlagen mit bereits erfolgter, aber noch nicht sichtbarer Peronosporainfektion.

Die Vorteile.

Melody Combi bietet um und ab der Blüte einen perfekten Schutz vor Peronospora und hat darüber hinaus eine gute Zusatzwirkung gegen Botrytis. Durch die systemische Verteilung des Wirkstoffes Iprovalicarb in der Pflanze kommt es zu einem zuverlässigen Schutz des Neuzuwachses.

Die Effekte.

Der empfohlene Einsatzbereich geht über die gesamte Saison. Die Anwendung von Melody Combi sollte alternierend mit Produkten aus anderen Wirkstoffgruppen (wie zum Beispiel Profiler, Reboot und Cupravit) erfolgen.



Melody combi

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Systemisches Fungizid zur Bekämpfung von Peronospora, Botrytis, Phomopsis und Rotem Brenner.

PFL.REG.NR. 3137

WIRKSTOFFE:

Iprovalicarb, Folpet

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 40, M4

AUFWANDMENGE:

Bis zur Blüte: 1,2 kg/ha

Nach der Blüte: 1,8–2,4 kg/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Während der gesamten Saison möglich

MISCHBAR MIT:

Luna Max, Flint Max, Prosper, Teldor WG, Envidor, Cosan Super Kolloid Netzschwefel, Sivanto Prime

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 3 Anwendungen mit Produkten aus der Gruppe der Carbonsäureamide

WARTEZEIT: 28 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

50/30/20/15 m

GEBINDE:

5 kg





Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Biologisches Fungizid zur Bekämpfung von Botrytis (auch Tafeltrauben).

PFL.REG.NR.

3536

WIRKSTOFF:

Bacillus subtilis Stamm QST 713

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 44

AUFWANDMENGE:

8 l/ha

In der Traubenzone: 5 l/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Stadium 60 (erste Blütenköppchen lösen sich vom Blütenboden) bis Stadium 89 (Vollreife der Beeren)

MISCHBAR MIT:

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Beratungsdienst

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 9 Anwendungen

WARTEZEIT:

Keine

GEWÄSSERABSTAND:

1 m

GEBINDE:

10 l

HALTBARKEIT:

24 Monate

Keine Kühlung erforderlich



Schneller Auftakt ohne Nachklang.

Schützt Ihre Ernte: Serenade ASO.

Serenade ASO ist ein biologisches Fungizid und Bakterizid für den Weinbau. Durch die flüssige Formulierung ist das Produkt besonders anwenderfreundlich zu dosieren. Serenade ASO verursacht keine Rückstände* und hat keine Wartezeit. Somit ist auch ein später Einsatz in der Vegetation möglich.

- ⊕ **Neuer Wirkungsmechanismus (Resistenzmanagement)**
- ⊕ **Keine Rückstände***
- ⊕ **Keine Wartezeit → Einsatz kurz vor der Ernte möglich**
- ⊕ **Gegen Botrytis und Echten Mehltau (nur Befallsminderung)**

Die Wirkung.

Serenade ASO besteht aus dem Wirkstoff Bacillus subtilis QST 713. Dies ist ein allgegenwärtiges Bodenbakterium, das gegen eine Vielzahl unterschiedlicher Pilzkrankheiten und Bakterien wirkt. Serenade ASO zerstört die Zellwand von Schadpilzen, indem es durch hochaktive Lipopeptide kleine Löcher in die Zellwände sticht und dadurch ein Kollabieren der Zellen bewirkt. Weiters entzieht Serenade ASO den Schadpilzen das Nahrungsangebot.

Die Vorteile.

Serenade ASO funktioniert auf der Pflanzenoberfläche wie ein Kontaktfungizid. Im Weinbau ist besonders die Wirkung gegen Botrytis interessant. Das Produkt besitzt keine Wartezeit, was den Einsatz kurz vor der Ernte ermöglicht – und das, ohne dass man sich Gedanken über relevante Rückstände* machen muss.

Die Effekte.

Serenade ASO kann sowohl alleine als auch im Wechsel mit klassischen Botrytiziden eingesetzt werden. Dazu empfehlen wir, zum Traubenschluss der Rebe klassische Botrytizide, wie Teldor WG, einzusetzen und zusätzlich ab Reifebeginn zwei Behandlungen mit Serenade ASO einzuplanen. Solo-Anwendungen werden nur bei geringem bis moderatem Krankheitsdruck empfohlen. Bei besonders hohem Befallsdruck wird eine Tankmischung mit klassischen Botrytiziden angeraten.



© ViennaShots

Gesunde Trauben bis zur Ernte – das Ziel eines jeden Winzers

Cleverer Schutz für VITale Reben.

Ist äußerst kontaktfreudig und wirkt vorbeugend gegen Pilz- und Bakterieninfektionen: Cupravit.

Cupravit ist ein modernes Kupferhydroxid in flüssiger Formulierung. Durch die besondere Verarbeitung kann schon mit geringsten Reinkupfermengen eine zuverlässige Wirkung gegen Peronospora erzielt werden.

- ⊕ **Geringster Reinkupfereintrag**
- ⊕ **Flüssige Formulierung – leicht zu dosieren**
- ⊕ **Gute Regenfestigkeit**
- ⊕ **In 35 unterschiedlichen Kulturen zugelassen**



Die Wirkung.

Cupravit enthält den Wirkstoff Kupferhydroxid und ist somit ein reines Kontaktfungizid. Als solches kann es vorbeugend gegen pilzliche und bakterielle Krankheitserreger eingesetzt werden. Bei einem Kontakt mit Cupravit nimmt der Krankheitserreger in starkem Maße passiv Kupfer auf, wodurch die Infektion unterbunden wird. Die Wirkung beruht auf einer rein vorbeugenden Verhinderung von Pilz- bzw. Bakterieninfektionen.

Die Vorteile.

Cupravit ist besonders anwenderfreundlich. Die flüssige Formulierung ist leicht und einfach zu dosieren und bringt keine Geruchs- oder Staubbildung mit sich. Dank der neuen nadelförmigen Formulierung kann der Reinkupfereintrag um bis zu 75 % reduziert werden. Somit hat Cupravit den geringsten Reinkupfereintrag.

Die Effekte.

Wichtig für die volle Wirksamkeit von Cupravit ist ein möglichst lückenloser Spritzbelag auf der Pflanzenoberfläche. Spritztechnik und Wassermenge sollten in jedem Fall eine gründliche Benetzung aller zu behandelnden Pflanzenteile gewährleisten. Durch die spezielle Formulierung ist Cupravit auf der Pflanze äußerst haftfähig. Es wird auch von nachfolgendem Regen nur sehr langsam wieder abgespült und hat deshalb eine lange Wirkungsdauer.



CupraVIT®

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Modernes Kupferhydroxid gegen pilzliche und bakterielle Erreger.

PFL.REG.NR.

3405/901

WIRKSTOFF:

Kupferhydroxid

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

M1

AUFWANDMENGE:

Max. 1,6 l/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Stadium 11 (Sichtbarwerden der Blätter) bis Stadium 81 (Beginn der Reife)

MISCHBAR MIT:

Melody Combi, Luna Max, Flint Max, Prosper, Teldor WG, Envidor, Cosan Super Kolloid Netzschwefel, Reboot, Sivanto Prime

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

7 (Splitting möglich)

GEWÄSSERABSTAND:

15/10/5/3/3 m

GEBINDE:

5 l

gelistet
InfoXgen®
für Biobetriebe geeignet





TELDOR[®] WG

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Fungizid zur Bekämpfung von Botrytis (auch Tafeltrauben).

PFL.REG.NR.

3690

WIRKSTOFF:

Fenhexamid

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 17

AUFWANDSMENGE:

1,5 kg/ha

In der Traubenzone: 1 kg/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Ab Stadium 69 (Ende der Blüte) bis Stadium 83 (Fortschreiten der Beerenaufhellung bzw. Beerenvorfärbung)

MISCHBAR MIT:

Melody Combi, Profiler, Cupravit, Luna Max, Flint Max, Prosper, Envidor, Cosan Super Kolloid Netzschwefel, Reboot, Sivanto Prime

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 2 Anwendungen

WARTEZEIT:

21 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

5/3/3/3/3 m

GEBINDE:

1 kg



Das Ende der Saison ist das Ende der Botrytis.

Die ideale Abschlussbehandlung: Teldor WG.

Gesundes Lesegut stellt für die Erzeugung hochqualitativer Rot- und Weißweine die unverzichtbare Grundlage dar. Seit über zehn Jahren ist das praxisbewährte Spezialbotrytizid Teldor WG aufgrund seiner hohen Wirkungssicherheit, seiner langen Wirkungsdauer und seines sehr günstigen Umweltprofils ein wichtiger Baustein in der Bekämpfungsstrategie gegen die Traubenfäule.

- ⊕ Kurze Wartezeit
- ⊕ Ideal für die Abschlussbehandlung
- ⊕ Zuverlässige Wirkung
- ⊕ Importtoleranz für die USA



Die Wirkung.

Teldor WG besteht aus dem Wirkstoff Fenhexamid, der vorbeugend den Befall von Botrytis auf der Beere verhindern und somit ein Auftreten von Botrytis deutlich verzögern kann.

Die Vorteile.

Teldor WG ist ein besonders starkes Botrytizid mit langer Dauerwirkung, aber kurzer Wartezeit. Der ideale Einsatzzeitpunkt ist kurz vor Traubenschluss oder zur Abschlussbehandlung. Mit nur 21 Tagen Wartezeit kann Teldor WG sehr flexibel eingesetzt werden.

Die Effekte.

Teldor WG wird für den Einsatz zum Traubenschluss oder zur Abschlussbehandlung empfohlen. In sehr vielen Strategieversuchen konnte das Produkt zeigen, dass es eine deutlich längere Wirkung als viele andere Botrytizide am Markt erzielt.

Ein attraktiver Baustein in der Spritzfolge.

Die neue Stärke gegen Peronospora: Reboot.

Reboot ist ein Fungizid zur Bekämpfung von Peronospora (*Plasmopora viticola*) mit Zusatzwirkung auf Botrytis*. Reboot kann vom 5-Blattstadium der Reben bis zur Vollreife der Beeren angewendet werden.

- ⊕ **Ideal für die Spritzfolge mit Melody Combi und Profiler**
- ⊕ **Zusatzwirkung gegen Botrytis*, Phomopsis* und Roten Brenner***
- ⊕ **Geringe Aufwandmenge**
- ⊕ **Ersetzt Ortho-Phaltan**



Reboot – bis (BBCH 89) Lesereife anwendbar

Die Wirkung.

Reboot ist ein wasserdispergierbares Granulat (WG) mit vorbeugender Wirkung gegen Peronospora (*Plasmopora viticola*). Das Produkt wirkt lokal-systemisch, es dringt schnell in das Blatt ein und hemmt die Entwicklung der Pilze. Cymoxanil wird in der Pflanze translaminar verteilt. Zoxamide ist ein vorbeugend wirksamer Wirkstoff. Dieser wird in die Wachsschicht der Pflanze eingebunden und bildet ein regenfestes Wirkstoffdepot.

Die Vorteile.

Die Kombination der Wirkstoffe Zoxamide und Cymoxanil bietet viele Vorteile. Das Wirkungsspektrum umfasst Peronospora und Zusatzwirkungen gegen Botrytis* bei Anwendungen nach der Blüte.

Die Wirkungsmechanismen der beiden Wirkstoffe passen ideal in eine Spritzfolge mit Profiler und Melody Combi. Damit werden in der von Bayer empfohlenen Spritzfolge 6 Wirkstoffe mit unterschiedlichen Wirkungsmechanismen eingesetzt.

*Zusatzwirkung nach eigener Erfahrung

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Fungizid zur Bekämpfung von Peronospora

PFL.REG.NR.

3640

WIRKSTOFFE:

Cymoxanil, Zoxamide

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 22, 27

AUFWANDMENGE:

Vor der Blüte: 0,2 kg/ha

Nach der Blüte: 0,3–0,4 kg/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Stadium 15 (5 Laubblätter entfaltet) bis Stadium 89 (Vollreife der Beeren (Lesereife))

MISCHBAR MIT:

Flint Max, Teldor, Envidor, Cosan Super Kolloid Netzschwefel, Luna Experience, Serenade ASO, Cupravit

ANZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 4 Anwendungen

WARTEZEIT:

28

GEWÄSSERABSTAND:

20 m

GEBINDE:

1 kg



Tankmischtablette Weinbau 2020.

EMPFEHLUNG AUFGRUND BISHERIGER ERFAHRUNGEN.

Produkt	Cosan Netzschwefel	Cupravit	Envidor	Flint Max	Luna Experience	Luna Max	Melody Combi	Profiler	Prosper	Reboot	Serenade ASO	Sivanto Prime	Teldor WG
Cosan Netzschwefel													
Cupravit													
Envidor								SC					
Flint Max													
Luna Experience													
Luna Max													
Melody Combi													
Profiler													
Prosper													
Reboot													
Serenade ASO													
Sivanto Prime													
Teldor WG													

- mischbar
- nicht mischbar
- kritisch, nur unter optimalen Bedingungen; Einsatz auf eigene Gefahr
- SC Mischreihenfolge beachten
- gegenstandslos

Tipp zur Herstellung der Spritzbrühe mit Profiler.

Bei der Herstellung der Spritzbrühe sind folgende Besonderheiten zu beachten:

Brühebehälter mit 3/4 der erforderlichen Wassermenge füllen und Schaumstopp zusetzen. Anschließend bei laufendem Rührwerk die Produkte unbedingt in der nachfolgenden Mischreihenfolge zugeben und fehlende Wassermenge auffüllen.

- 1. Zuerst flüssige Produkte (SC-/CS-Formulierungen) grundsätzlich im Eimer mit Wasser vorverdünnen, dann in den Brühebehälter einfüllen.**
- 2. Profiler hinzufügen.**
- 3. Weitere Mittel in folgender Reihenfolge (WG-, EC-, EW-Formulierungen) dazumischen. Fehlende Wassermenge auffüllen. Spritzbrühe unmittelbar nach dem Ansetzen ohne Unterbrechung ausbringen.**



Unser Dankeschön für Ihre Treue.

Der Treuebonus Vino von Bayer.

Mit dem TREUEBONUS VINO können Sie als Winzer mit Ihren Weinbaufungiziden Treuepunkte sammeln. Nutzen Sie die Chance und holen Sie sich Ihre Prämie!

Welche Prämien kann ich als Winzer bekommen?

Je mehr Treuepunkte Sie gesammelt haben, desto attraktiver werden die Prämien. Haben Sie genügend Punkte auf Ihrem Konto, können Sie zwischen einer der folgenden attraktiven Prämien wählen:



SOEHNLE DIGITALWAAGE

(1 g bis 15 kg)
für 2.000 Punkte



EDELSTAHLLEIMER 15 L
für 3.300 Punkte



BAYER-LESEBOX
(120 x 100 x 76 cm)
für 3.500 Punkte

HUBWAGEN (JUNGHEINRICH AM 22)

für 8.500 Punkte



EASY COOLER 10 EC 100
für 8.500 Punkte



ELEKTRISCHE REBSCHERE VINION 150 (von Pellenc)
für 20.000 Punkte



BINDEZANGE FIXION 2
(von Pellenc)
für 20.000 Punkte

Symbolfotos

Wie viele Punkte bekomme ich je Produkt?

Produkt	je Einheit	Punkte
Cupravit	L	40
Flint Max	ST	120
Luna Experience	L	60
Luna Max	L	30
Melody Combi	KG	30
Melody Max Pack	ST	400
Profiler	KG	25
Profiler + Flint Max – Set	ST	370
Prosper	L	35
Reboot	L	80
Serenade ASO	L	20
Teldor WG	KG	150

Wie kann ich als Winzer mitmachen?

Melden Sie sich auf www.agrar.bayer.at/bonus mit Ihrer E-Mail-Adresse an, tragen Sie Ihre gekauften Mengen der Weinbaufungizide ein und bestätigen Sie diese mit einer Kopie Ihrer Rechnung(en). Nach Überprüfung der Angaben bekommen Sie eine E-Mail mit den gesammelten Punkten. Diese können Sie sofort nach Erhalt gegen interessante Prämien einlösen.

Einreichungsende: Rechnungen aus 2020 müssen bis spätestens 31.12.2020 hochgeladen werden. Alle Rechnungen müssen einzeln eingereicht werden!

Weitere Informationen zum **TREUEBONUS VINO** finden Sie auf www.agrar.bayer.at/bonus. Klicken Sie rein!

Viel Spaß beim Punktesammeln!





INSEKTIZIDE

*Nur die Qualität
ist tierisch gut.*

Schädlingsübersicht	21
Sivanto Prime	22
Movento 100 SC	23
Envidor	24
Cosan Super Kolloid Netzschwefel	24
Bayer Agrar Wetter und Apps	25

Die wichtigsten Schädlinge.

Erkennen und bekämpfen.



Bekreuzter und Einbindiger Traubenwickler

Die Raupen des Einbindigen Traubenwicklers sind rotbraun, mit braun-schwarzem Kopfteil. Die Raupen des Bekreuzten Traubenwicklers sind grünlich-grau, mit hellbrauner Kopfkapsel. Die Falter beider Wickler-Arten haben etwa die gleiche Länge von 12 bis 13 mm. Die Larven der ersten Generation der Traubenwickler, Heuwurm genannt, fressen sich vorzugsweise an der Ansatzstelle der Käppchen in die Blütenknospen der Gescheine ein. Aus den Eiern schlüpfen die Larven der zweiten Generation der Traubenwickler, Sauerwurm genannt. Diese wandern zunächst umher und fressen außen an den Beeren. Sie bohren sich dann in die Beeren ein und höhlen diese teilweise oder völlig aus. Die befallenen Beeren sind anfällig für Botrytis-Infektionen. Bei feuchtem Wetter werden – ausgehend von diesen ersten Befallsstellen – ganze Trauben zerstört.



Rhombenspanner

Die grau-braune, unscheinbare Raupe des Rhombenspanners ist etwa drei bis vier Zentimeter lang. Vor dem Austrieb werden die Rebknospen angefressen oder ganz ausgehöhlt. Später sind auch an den jungen Blättern und Trieben Fraßschäden sichtbar. Angefressene Knospen können zwar noch austreiben, bilden aber keine Gescheine mehr aus.



Amerikanische Rebzikade

Die Amerikanische Rebzikade (*Scaphoideus titanus*) ist ein Schädling, der 2004 das erste Mal in der Südoststeiermark gefunden wurde. Das Gefährliche an dieser Zikade ist, dass sie als bekannter Überträger der gefürchteten Quarantänekrankheit Flavescence dorée gilt. Das ist eine durch zellwandlose Bakterien verursachte Vergilbungskrankheit, die zu Wachstumsstörungen führt. Flavescence dorée wird durch die Amerikanische Rebzikade von Weinrebe zu Weinrebe übertragen. Seit dem Jahre 2008 gilt die Amerikanische Rebzikade als heimischer Schädling.

Bekämpfung: Sivanto Prime, Movento 100 SC



Maikäfer

Der Maikäfer verursacht nur in starken Flugjahren oder in Waldnähe stärkeren Fraßschaden an den Jungtrieben.

Durch die Fraßtätigkeit des Engerlings an Wurzeln und am Wurzelstamm – besonders bei jungen Rebstöcken und in Rebschulen – können große Schäden entstehen. Im Maikäferflugjahr frisst der Käfer an Trieben und Blättern der Reben.



SIVANTO[®] prime

Insektizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Systemisches Insektizid zur Bekämpfung von saugenden Insekten

PFL.REG.NR.

4091

WIRKSTOFF:

Flupyradifurone

WIRKUNGSWEISE (IRAC):

Gruppe 4D

AUFWANDMENGE:

Grüne Rebkade: 0,24 l/ha
Amerikanische Rebkade: 0,5 l/ha

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Grüne Rebkade BBCH 57–81
Amerikanische Rebkade BBCH 61–81

MISCHBAR MIT:

Melody Combi, Profiler, Cupravit, Flint Max, Teldor, Envidor, Cosan Super Kolloid Netzschwefel

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Grüne Rebkade: 1x jährlich
Amerikanische Rebkade: 1x alle zwei Jahre

WARTEZEIT:

14 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

10 m

GEBINDE:

1 l

Einzigartig stark und schnell wirksam.

NEU!

Bekämpft saugende Schädlinge, schont Nützlinge: Sivanto Prime.

Sivanto Prime ist ein modernes systemisches Insektizid zur Bekämpfung von saugenden Insekten mit besonders wichtigen positiven Eigenschaften für die Praxis.

- ⊕ **Starke Wirkung gegen zahlreiche saugende Schädlinge und Zikaden**
- ⊕ **Schonend gegenüber zahlreichen Nützlingen**
- ⊕ **Schnell wirksam – wichtig bei Übertragung von Phytoplasmosen**



Die Wirkung.

Die in der Natur vorkommende Substanz Stemofoline, ein Inhaltsstoff der südostasiatischen Heilpflanze *Stemona japonica*, war das Vorbild für die Synthese des Wirkstoffs Flupyradifurone. Dieser einzigartige Wirkstoff gehört zur chemischen Unterklasse der Butenolide.

Die Vorteile.

Sivanto Prime ist ein modernes Insektizid zur Bekämpfung von saugenden Insekten. Junge Larvenstadien und ausgewachsene Schadinsekten werden sicher erfasst. Sivanto Prime wirkt systemisch und ist besonders schonend gegenüber vielen wichtigen Nützlingen und Nicht-Ziel-Organismen, wie Vögel, Fische, Wasserorganismen und viele weitere. Das neue einzigartige Insektizid ist schnell wirksam und kann so die Ausbreitung von Phytoplasmosen, wie die Goldgelbe Vergilbungskrankheit, reduzieren. Sivanto Prime kann während der ganzen Saison flexibel in Spritzfolgen eingesetzt werden.

Die Effekte.

Im Weinbau ist vor allem die Bekämpfung der Amerikanischen Rebkade, als Vektor für die bedrohliche Goldgelbe Vergilbungskrankheit wichtig.

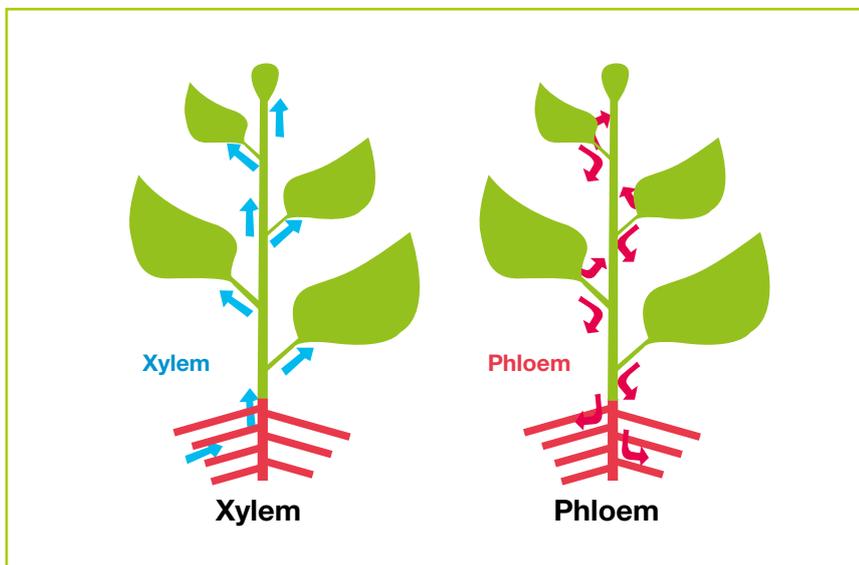


Schluss mit dem Versteckspielen.

**Einigartig und beeindruckend stark:
Movoento 100 SC.**

Movoento 100 SC ist ein einzigartiges Insektizid mit dem Wirkstoff Spirotetramat. Movoento 100 SC wird in der Pflanze „doppelt-systemisch“ verteilt und kann so auch schwer bekämpfbare und versteckt sitzende Schädlinge sehr gut bekämpfen.

- ⊕ **Breites Wirkungsspektrum gegen saugende Schädlinge**
- ⊕ **Doppelt-systemische Verteilung im Saftstrom**
- ⊕ **Einigartige Wirkstoffgruppe**
- ⊕ **Fantastische Dauerwirkung**



Die Wirkung.

Die Wirkungsweise von Movoento 100 SC beruht auf der Hemmung des Fettstoffwechsels. Movoento 100 SC kennzeichnet sich durch einen langsamen Wirkungseintritt, der sich jedoch durch die beeindruckende Dauerwirkung ausgleicht.

Die Vorteile.

Movoento 100 SC ist das derzeit einzige Insektizid mit doppel-systemischer Verteilung des Wirkstoffes in der Pflanze. Dies bedeutet, dass der Wirkstoff Spirotetramat in beiden wesentlichen Transportsystemen (also im Phloem und im Xylem) der Pflanzen verteilt wird. Im Xylem werden Mineralstoffe und Wasser von der Wurzel im aufsteigenden Saftstrom Richtung Triebspitze transportiert. Im Phloem werden durch die Fotosynthese gewonnene Assimilate in die energieverbrauchenden Pflanzenteile transportiert (junge, wachsende Blätter und Früchte). Der Transport im Phloem findet sowohl im aufsteigenden als auch im absteigenden Saftstrom statt. Movoento 100 SC schafft es nun als erstes und derzeit einziges Insektizid beide Transportsysteme zu nutzen. Dadurch werden auch schwer zu bekämpfende und versteckt sitzende Schädlinge gut erfasst.

Die Effekte.

Movoento 100 SC wirkt zuverlässig gegen alle saugenden Schädlinge in der Pflanze. Im Weinbau ist das Produkt derzeit gegen Schild- und Rebläuse sowie Zikaden zugelassen.



MOVENTO[®] 100 SC

Insektizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Insektizid zur Bekämpfung von saugenden Schädlingen.

PFL.REG.NR.

3021

WIRKSTOFF:

Spirotetramat

WIRKUNGSWEISE (IRAC):

Gruppe 23

AUFWANDSMENGE:

0,5–0,7 l/ha

ANWENDUNGSZEITPUNKT:

Stadium 69 (Ende der Blüte) bis Stadium 81 (Beginn der Reife)

MISCHBAR MIT:

Movoento 100 SC wird nur solo empfohlen

ZAHL DER ANWENDUNGEN:

Max. 2 Anwendungen

WARTEZEIT:

14 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

3 m

GEBINDE:

1 l





envidor®

Insektizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Gegen Schadmilben.

PFL.REG.NR. 3351

WIRKSTOFF: Spirodiclofen

WIRKUNGSWEISE (IRAC):

Gruppe 23

AUFWANDSMENGE:

0,32 – 0,6 l/ha

WARTEZEIT: 14 Tage

GEWÄSSERABSTAND:

10/5/3/3/3 m

GEBINDE: 1 l

Unser Greenkeeper.

Hält Blätter gesund und grün: Envidor.

Envidor ist ein Akarizid mit einzigartigem Wirkungsmechanismus gegen Spinnmilben und guter Zusatzwirkung gegen die Kräusel- und Pockenmilbe*.

- ⊕ **Einzigartiger Wirkungsmechanismus gegen Schadmilben**
- ⊕ **Exzellente Dauerwirkung**
- ⊕ **Sehr gute Regenfestigkeit**

Die Anwendung.

Speziell in Junganlagen, aber auch vereinzelt in Ertragsanlagen kann durch die fehlende Raubmilbenpopulation der Einsatz eines Akarizides sinnvoll sein. Die Anwendung mit Envidor ist ab der abgehenden Blüte (BBCH 69) zugelassen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Laubwand gut ausgebildet, daher ist der Wirkungsgrad von Envidor hier besonders hoch. Aufgrund dessen kann man auch von einem geringeren Befallsdruck im Folgejahr ausgehen.

* Zusatzwirkung nach eigenen Erfahrungen



Cosan® Super Kolloid Netzschwefel

Insektizid Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Akarizid und Fungizid gegen diverse Pilzkrankheiten und Schadmilben.

PFL.REG.NR. 238

WIRKSTOFF: Schwefel

AUFWANDSMENGE:

max. 8 kg/ha

WARTEZEIT: 28 Tage

GEWÄSSERABSTAND: 3 m

GEBINDE: 25 kg

Vielseitig und bewährt.

**Bekämpft Oidium und Schädlinge:
Cosan Super Kolloid Netzschwefel.**

Der Cosan Super Kolloid Netzschwefel ist ein flexibel anwendbares Produkt gegen Pilzkrankheiten wie Oidium und diverse Schaderreger.

- ⊕ **Kolloidstruktur – gute Löslichkeit**
- ⊕ **Gegen Kräusel- und Pockenmilbe**
- ⊕ **Zusatzwirkung gegen Rote Spinne***

Die Wirkung.

Der Cosan Super Kolloid Netzschwefel greift als multi-side Wirkstoff die Pilzkrankheiten und Schädlinge an mehreren Stellen an. Somit können sich keine Resistenzen bilden und die Wirkung bleibt immer konstant. Der Netzschwefel wirkt über Kontakt (bei Schädlingen) bzw. als Belagsmittel (bei Pilzkrankheiten) – aber auch über eine Dampfphase. Die Wirkungsdauer richtet sich sehr stark nach der Temperatur an den Folgetagen nach der Applikation.

Die Vorteile.

Der Cosan Super Kolloid Netzschwefel ist besonders gut löslich im Wasser, neigt nicht zum Verklumpen und ist daher sehr anwenderfreundlich. Der Einsatz hat sich vor allem bei der Austriebsbehandlung bewährt, da hier mit einem Schlag eine gute Wirkung gegen sehr viele unterschiedliche Schaderreger erreicht wird.

* Zusatzwirkung nach eigenen Erfahrungen



Pflanzenschutz von seiner neuen besten Site: **agrar.bayer.at**

Alles, was Sie zum Thema Pflanzenschutz wissen müssen, finden Sie auf unserer neuen Website **agrar.bayer.at**. Die Website ist einfacher zu bedienen und für Endgeräte optimiert. Hier finden Sie auch unser neues **Agrar Wetter** mit vielen Verbesserungen.

Unsere wichtigsten Services stehen auch komfortabel als Apps für verschiedene Smartphone-Plattformen zur Verfügung.

Die neue **Agrar Wetter** App

Das neue **Bayer Agrar Wetter** ist das perfekte Werkzeug für die Landwirtschaft – mit neuem Wetteranbieter samt besseren hochauflösenden HD-Wetterprognosen, Radarbildern und Satellitenkarten. Es ist abgestimmt auf die Bedürfnisse von Landwirten und unterstützt die tägliche Arbeit.

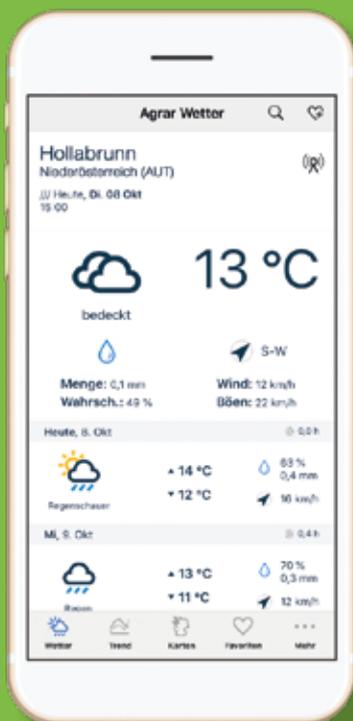
- + Neue Prognosemodelle für präzisere Vorhersagen
- + Individuell wählbare Standorte auf PLZ-Basis
- + Umfangreiche Kartendarstellungen

Profitieren Sie zusätzlich von unserer **Agrar Bestimmer** App

In der **Agrar Bestimmer** App haben wir die Bestimmungshilfen für Krankheiten, Schädlinge, Unkräuter und Ungräser sowie die Entwicklungsstadien für die Kulturen Gemüse, Getreide, Hopfen, Kartoffel, Leguminosen, Mais, Obst, Raps, Rübe und Weinbau zusammengefasst.

- + Schaderreger schnell und einfach am Feld bestimmen
- + Neu: mit Informationen zu deren Bekämpfung

JETZT DIE VORHANDENEN BAYER APPS UPDATEN!



Agrar Wetter



Agrar Bestimmer



Aktueller Newsletter-Service.

Wichtige gebietsspezifische Informationen samt Wetterprognosen vor Ort erhalten Sie bei Anmeldung unter **www.agrar.bayer.at**

Beratungshotline.

Haben Sie Fragen? Tel.: +43 (1) 711 46 28 35

Vergiftungszentrale.

In Notfällen wählen Sie: Tel.: +43 (1) 406 43 43

Bayer Austria Ges.m.b.H.
1160 Wien, Herbststraße 6–10

www.agrar.bayer.at



Hier Apps downloaden:





HERBIZIDE



Fakten zu Glyphosat..... 28
Roundup®PowerFlex 29



Volle Kraft für die Rebe.



Fakten zu Glyphosat.

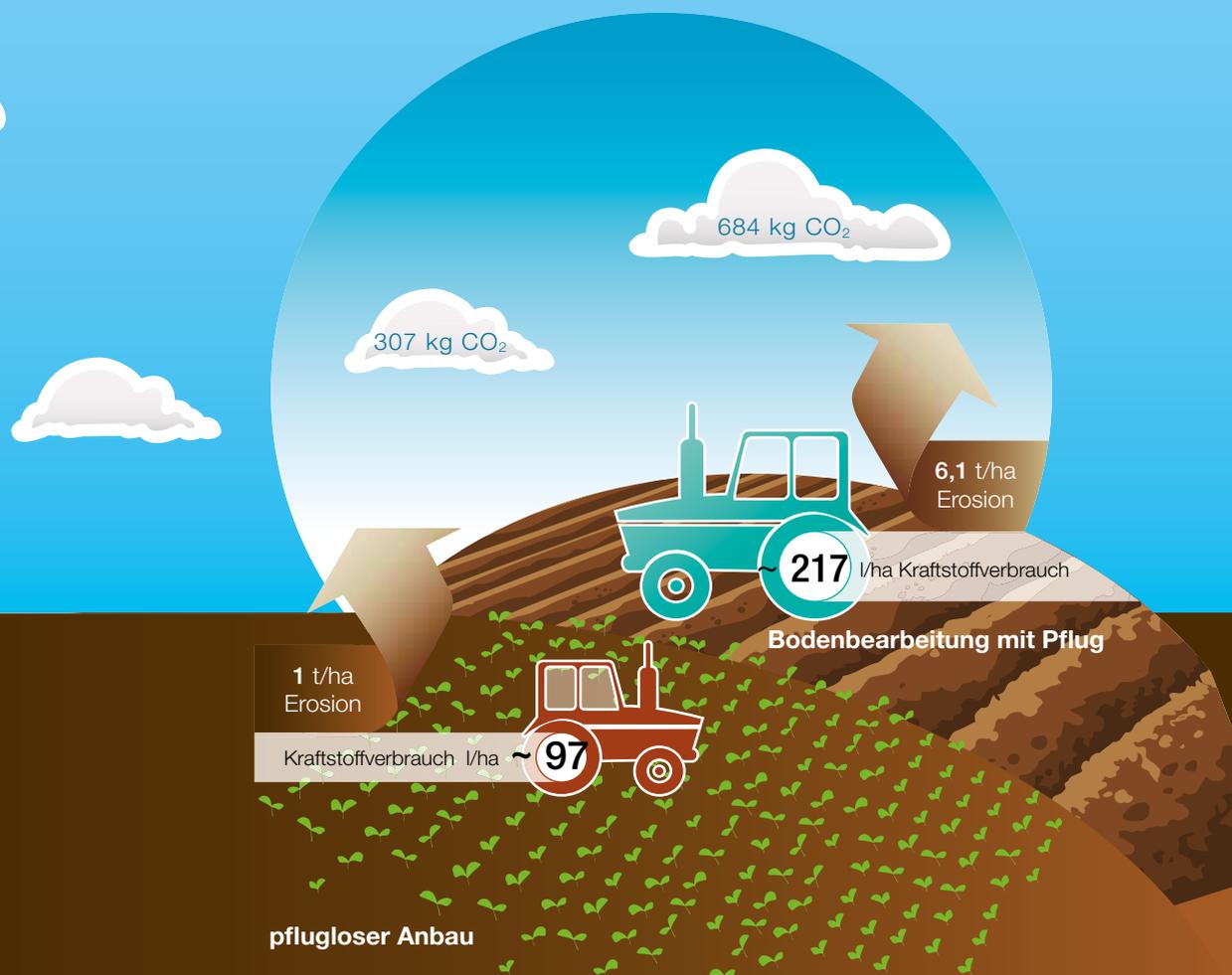
Lebensräume müssen geschont werden. Gleichzeitig gilt es, einen Landwirtschaftsbetrieb wettbewerbsfähig zu halten. Dabei drängt sich die Frage auf: Welche Rolle spielt dabei der moderne Pflanzenschutz?

Würden Kulturpflanzen nicht gegen Unkräuter, Krankheiten und Schädlinge geschützt, läge der Ertrag um ca. ein Drittel niedriger. Der Wirkstoff Glyphosat steht in der medialen Diskussion als Stellvertreter für den chemischen Pflanzenschutz. Es gibt – im Sinne von Nachhaltigkeit – überzeugende technische Argumente für eine Glyphosat-Anwendung.

Der Nutzen ist unter Experten unbestritten, egal ob es sich um Anwendungen im Obst-, Wein-, Gemüse- oder Ackerbau handelt.

Im **Ackerbau** ermöglicht der gezielte Einsatz von Glyphosat pfluglose Anbauverfahren: Das verringert den CO₂-Ausstoß, da weniger Humusabbau stattfindet und Traktoren seltener über den Acker fahren müssen. Bodenverdichtungen werden damit ebenfalls vermieden. Dazu wird die Nitrat-Auswaschung reduziert. Eine konservierende Bearbeitung trägt überdies zur Stabilisierung des Bodens bei. Sie schützt das Erdreich vor dem Austrocknen und verbessert die Wasserversorgung der Kultur. An der Oberfläche verbleibende Pflanzenreste tragen zur Erhaltung der Strukturstabilität der Bodenaggregate bei und vermindern die Gefahr der Bodenerosion.

In Dauerkulturen wie **Obst- und Weinbau** ist die mechanische Unkrautbekämpfung vielfach sehr kritisch zu sehen. Mechanische Unkrautbekämpfung ist in hängigen Lagen aufgrund der Bodenerosion meist nicht möglich. Abschwemmungen verursachen nachhaltige Schäden. Dazu besteht die Gefahr von Stock- oder Stammverletzungen und daraus resultierender Schäden durch Holzpilze wie Esca im Weinbau. Dazu ist der damit verbundene Arbeitsaufwand ein zusätzlicher Kostenfaktor.



Quelle: Schmitz et al. (2011): Agro-Economic Analysis of the use of Glyphosate in Germany

Sicher gegen Unkraut.

Stark + schnell + souverän: Roundup®PowerFlex.

Bereits in den Siebzigerjahren begann die bis heute anhaltende Erfolgsgeschichte von Roundup®. Diese findet in der vierten Roundup®-Produktgeneration mit Roundup®PowerFlex ihre Fortsetzung – mit maximaler Anwenderflexibilität bei sehr hoher Effizienz.

- ⊕ **Hervorragende Leistung**
- ⊕ **Hohe Anwender-Flexibilität**
- ⊕ **Sehr gute Wirkung auch bei ungünstigen Bedingungen**
- ⊕ **Regenfestigkeit nach nur 1 Stunde**
- ⊕ **Sehr gute Mischbarkeit**
- ⊕ **Keine Zusätze wie SSA, Netzmittel etc. notwendig**

Die Wirkung.

Als systemisches, nicht selektives Herbizid beseitigt Roundup®PowerFlex zuverlässig aufge-laufene einjährige und ausdauernde Unkräuter und Ungräser. Aufgrund eines ausgeklügelten Additivsystems ist auch bei hartem Wasser oder ungünstigen Anwendungsbedingungen eine sichere Wirkung gewährleistet. Besonders schwer zu bekämpfende Unkräuter, wie z. B. Doldenblütler (z. B. Wiesenkerbel), Ampfer und Brennnessel werden am besten im Blühstadium bekämpft.



Die Vorteile.

Roundup®PowerFlex ist nach nur 1 Stunde regenfest und damit auch bei wechselhaftem Wetter sicher. Durch eine hohe zugelassene Wirkstoffmenge von bis zu 1.800 g und die bessere Wirkstoffverfügbarkeit durch die optimierte Formulierung von Roundup®PowerFlex können Problemunkräuter besser bekämpft werden.

Die Effekte.

Dank des innovativen Netzmittels von Roundup®PowerFlex wird die Blattoberfläche der Schadpflanze nicht „verätzt“ und es kann mehr Wirkstoff aufgenommen werden. Durch die höhere Wirkstoffaufnahme wird die Wirkung von Glyphosat optimiert. Dies ist besonders bei schwer zu bekämpfenden Unkräutern wichtig. Schlechte Netzmittel oder Zusätze können die Blätter schädigen und damit die Wirkstoffaufnahme hemmen.

Der Nutzen.

Roundup®PowerFlex wirkt sicher und zuverlässig. Ein Zusatz von Wasserenthärtern, SSA, Netzmitteln oder Schaumstopp ist nicht nötig. Die ausgebrachte Wirkstoffmenge wird perfekt zur Wirkung gebracht.

AUFWANDSMENGE BEI STREIFENBEHANDLUNG

tatsächlich behandelte Flächen/m²:

Reihenabstand m	Breite des Herbizidstreifens cm		
	60	70	80
2,5	2.400	2.800	3.200
2,8	2.143	2.500	2.857
3	2.000	2.333	2.667

Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag eine aufrechte Zulassung von Roundup®PowerFlex vor. Beachten Sie bitte stets die aktuelle Zulassungssituation von Roundup®PowerFlex.

Roundup® PowerFlex

HERBIZIDE

Herbizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Nicht selektives Herbizid zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Ungräsern und Unkräutern.

PFL.REG.NR. 3437

WIRKSTOFF:

Glyphosat 480 g/l

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe G

FORMULIERUNG:

Wasserlösliches Konzentrat mit einzigartigem Formuliersystem

AUFWANDSMENGE:

3,75 l/ha (max. 2 Anwendungen)

Die tatsächliche Aufwandmenge muss je nach Reihenabstand und Breite des Herbizidstreifens angepasst werden (siehe Tabelle).

ANWENDUNGSZEITRAUM:

Während der Vegetationsperiode ab 15 bis 20 cm Unkrauthöhe.

Streifenbehandlung:

Um das Einwachsen von Unkräutern aus den unbehandelten Fahrgassen zu verzögern, sollte der behandelte Streifen nicht zu schmal gewählt werden. Bewährt hat sich je eine Spritzung im Frühjahr und Sommer im Abstand von 3 Monaten.

Vorsichtsmaßnahmen:

Roundup®PowerFlex kann während der Reblüte und auch bei höheren Temperaturen angewendet werden. Mit Roundup®PowerFlex in Kontakt gekommene Seitentriebe, Schossertriebe etc. unbedingt sofort abschneiden.

Grüne Teile der Kulturpflanzen (wie z. B. nicht verholzte Pflanzenteile und Blattorgane) dürfen weder direkt noch indirekt durch Spritzflüssigkeit getroffen werden, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.

GEWÄSSERABSTAND: 1 m

GEBINDE: 1 l, 5 l, 15 l

Mit diesem Dokument möchten wir, die Bayer Austria Ges.m.b.H., 1160 Wien, Herbststraße 6–10, Tel.: 01/711 46-0, E-Mail: datenschutz.austria@bayer.com (nachstehend „uns“, „unsere“ oder „wir“) Sie gemäß Art 13 und 14 DSGVO als Verantwortlicher darüber informieren, wie Ihre personenbezogenen Daten und/oder jene Ihrer Mitarbeiter, mit denen wir in Kontakt stehen, bei uns gehandhabt werden.

1. Umgang mit und Herkunft von personenbezogenen Daten

Wenn im Folgenden nicht anderweitig angegeben, liegt die rechtliche Grundlage für die Handhabung Ihrer personenbezogenen Daten im Vorliegen einer entsprechenden Einwilligung, in der Erfüllung eines Vertragsverhältnisses und/oder in der Verfolgung unseres berechtigten Interesses insbesondere zur Förderung unserer Produkte und Leistungen begründet:

a. Kundenbeziehungsmanagement

Wir arbeiten mit Systemen für das Kundenbeziehungsmanagement, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten und/oder jene Ihrer Mitarbeiter, mit denen wir in Kontakt stehen, verarbeiten:

- **„Kontaktinformationen, Stammdaten und Informationen zur Kundenbeziehung/-historie“:** Zu dieser Kategorie von personenbezogenen Daten gehören Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefon-/Fax-/Handynummer, E-Mail-Adresse, andere Informationen für die Online-Kontaktaufnahme, Kontodaten, Bestelldaten (inkl. damit zusammenhängender Informationen, wie z. B. Zahlungskonditionen, Rabatte, Retouren, Reklamationen, Teilnahme an einem Bonus- bzw. Kundenbindungsprogramm), Daten über den Absatz unserer Produkte und Informationen zu Ihrem allfälligen Betrieb (z. B. Betriebsform/-größe und angepflanzte Kulturen).
- **„Informationen über Ihre Interessen und Ihre Anfragen“:** Stets mit dem Ziel im Blick, Ihre Erfahrungen mit unseren Produkten und Leistungen zu verbessern, dokumentieren und analysieren wir zudem unsere Interaktion(en) bzw. unsere persönlichen Kontakte mit Ihnen, so z. B. wenn wir Sie besucht haben (Besuchsbericht) oder Ihnen Material auf einem Tablet zeigen. Es wird dokumentiert, welche Themen wir mit Ihnen besprochen bzw. Ihnen gezeigt haben, wie lange und in welcher Reihenfolge Ihnen die einzelnen Themen präsentiert wurden und Ihre Reaktion darauf. In unseren Systemen wird gegebenenfalls auch die Beantwortung Ihrer Anfragen erfasst.
- **„Veranstaltungen“:** Zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der mit Ihnen allenfalls vereinbarten Veranstaltungsteilnahmen werden die von Ihnen angegebenen Daten von uns verarbeitet und – ausschließlich im für die Buchung und Registrierung erforderlichen Umfang – an ein von uns beauftragtes/ausgewähltes Reisebüro/Hotel, ein von uns ausgewähltes Transportmittelunternehmen bzw. – wenn erforderlich – an den Veranstalter (innerhalb und außerhalb der EU) weitergegeben.

Derartige Informationen basieren entweder auf Ihren eigenen Angaben, einer Einschätzung unserer Mitarbeiter aufgrund persönlicher Kontakte mit Ihnen (z. B. Vertriebsmitarbeiter/Kundendienst, Veranstaltungen, digitale Plattformen), auf öffentlich verfügbaren Quellen (z. B. Webseiten) oder dem Informationserhalt von Dritten, wie Kooperationspartnern (z. B. bei Gewinnspielen, (Rabatt-)Aktionen) oder kommerziellen Datenanbietern bzw. Adresshändlern iSd § 151 GewO. Wir verwenden diese Daten, um unsere Ihnen angebotenen sowie weitere verwandte Produkte und Leistungen aus unserem Sortiment zu fördern, um Ihnen Informationen über unsere, von Ihnen verbzw. angewendeten oder ähnliche Produkte und Leistungen bereitzustellen, um ein länderübergreifendes Verzeichnis von potentiellen Geschäftspartnern zu führen, um Sie bei Bedarf für künftige Kooperationen anzusprechen, um Ihre allfällige Teilnahme an Veranstaltungen zu koordinieren, um allfällige Bestellungen (inkl. Reklamationen oder Teilnahme an einem Bonus- bzw. Kundenbindungsprogramm) auszuführen, um Sie für Ihre Leistungen zu bezahlen oder Ihnen Ihre Ausgaben zurückzuerstatten sowie für die sonstigen in diesen Datenschutzinformationen genannten Zwecke.

b. Marktforschungsprojekte

Wir arbeiten gelegentlich mit unabhängigen Marktforschungsinstituten zusammen, welche in unserem Auftrag Marktforschungsstudien mit Fokus auf unsere Produkte und Leistungen bzw. auf die Verbesserung unserer Beratungsleistungen durchführen. Um diese Erhebungen durchzuführen, geben wir Ihre Kontaktdaten allenfalls an sorgfältig ausgewählte Marktforschungsagenturen weiter.

c. Bereitstellung von Mitteilungen

Auf Basis Ihrer gesonderten, freiwilligen Einwilligung verwenden wir Ihre Kontaktinformationen, um Ihnen über E-Mail oder andere elektronische Kommunikationsmethoden (z. B. Fax, Textnachrichten, Nachrichten über soziale Netzwerke, Instant Messaging, Chats auf Webseiten oder Remote Detailing einschließlich Kundendienst auf Abruf) – sofern diese zwischen Ihnen und Bayer genutzt werden – sowie telefonisch Informationen über unsere, von Ihnen verbzw. angewendeten Produkte sowie über verwandte Produkte und Leistungen (einschließlich Vorschläge zu Produkten und Dienstleistungen aus unserem Produktangebot) und über Veranstaltungen bereitzustellen sowie um Sie für Marktforschung wie Zufriedenheitsumfragen und Studien/Erhebungen zu unseren Produkten und Leistungen zu kontaktieren. Dies kann die Anzeige von auf Ihre Interessen zugeschnittener benutzerdefinierter Werbung auf unseren oder anderen Webseiten und in Apps umfassen. Für Mitteilungen, die über E-Mail oder andere elektronische Kommunikationsmethoden („Mitteilungen“) sowie Telefon übermittelt werden, werden wir vorab Ihre Einwilligung einholen, wenn eine solche Einwilligung noch nicht vorliegen sollte.

d. Analyse, wie Sie unsere Mitteilungen nutzen

Damit wir unsere elektronischen Mitteilungen an Ihre Anforderungen und Vorlieben anpassen können, Ihre Einwilligung natürlich vorausgesetzt, analysieren wir bzw. von uns beauftragte Leistungsanbieter (siehe 2.a.), wie Sie unsere Mitteilungen nutzen. Dazu gehört z. B., ob Sie unsere elektronischen Marketingmitteilungen geöffnet haben und auf welche Weise Sie diese Mitteilungen genutzt haben (z. B. auf welche Links Sie geklickt haben).

e. Bestellabwicklung

Wenn Sie eine Bestellung bei uns aufgeben, verarbeiten wir Ihre Kontakt- und Zahlungsinformationen, um Ihre Bestellung zu bearbeiten und den Versand an Sie zu organisieren. Die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist der Abschluss und die Erfüllung des Kaufvertrages für die bestellten Waren oder Dienstleistungen. Wenn Sie sich für die Zahlung auf Rechnung entscheiden, führen wir zur Wahrung berechtigter Interessen von Bayer eine Kreditprüfung durch, um uns vor Zahlungsausfällen zu schützen.

2. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten bzw. personenbezogene Daten Ihrer Mitarbeiter, mit denen wir in Kontakt stehen, in den folgenden Fällen an Dritte weiter bzw. bieten diesen Zugriff darauf:

- a. Wir arbeiten mit spezialisierten Unternehmen zusammen, die uns dabei helfen, unsere Produkte und Leistungen anzubieten (z. B. Druckereien für personalisierte Aussendungen). Diese Leistungsanbieter werden von uns sorgfältig ausgewählt und unterliegen einer regelmäßigen Kontrolle. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch diese Anbieter, die auf der jeweiligen Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung beruht, findet nur auf unsere Anweisung und unter strikter Einhaltung unserer Richtlinien statt.
- b. Ihre oben genannten personenbezogenen Daten werden uU an (andere) Bayer-Partner (z. B. Logistik- und Zustellpartner, unabhängige Marktforschungsinstitute wie oben in Abschnitt 1.b beschrieben) oder an andere Bayer-Konzerngesellschaften (abrufbar unter: www.bayer.com/en/bayer-worldwide.aspx) weitergegeben. Dies ist der Fall, wenn diese Partner oder Konzerngesellschaften an der Bereitstellung von Produkten/Leistungen oder Mitteilungen an Sie oder zu sonstigen in Punkt 1. genannten Zwecken beteiligt werden (müssen) und/oder dies zur Vertragserfüllung und/oder zur Wahrung berechtigter Interessen von Bayer erforderlich ist. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn eine Konzerngesellschaft bei der Vermarktung eines Produktes eingebunden ist oder wenn in einem anderen Land eine Veranstaltung von einem lokalen Bayer-Partner ausgerichtet werden soll.
- c. Wenn es aufgrund rechtlicher Vorgaben (z. B. Meldepflichten) oder aufgrund unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, kann es sein, dass wir Daten allenfalls an Behörden oder an sonstige öffentliche Einrichtungen weitergeben.
- d. Im Falle der Vorbereitung, des Abschlusses und/oder der Durchführung der Übertragung eines Geschäftsbereiches an Bayer-Konzerngesellschaften und/oder an (potentielle) Nachfolger/Dritte; dasselbe gilt für Kooperation jeglicher Art.
- e. Einige Ihrer Daten können auch an Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt und dort verarbeitet werden. In diesen Ländern werden uU geringere Anforderungen an den Datenschutz gestellt als in europäischen Ländern. Wo immer erforderlich, stellen wir sicher, dass Ihre Daten ausreichend geschützt werden, so z. B. durch den Abschluss spezieller Vereinbarungen mit dem jeweiligen Datenimporteur. Sie können eine Kopie zu den von uns getroffenen geeigneten Garantien erhalten, indem Sie uns unter datenschutz.austria@bayer.com kontaktieren.

3. Aufbewahrung von personenbezogenen Daten

Wir bewahren personenbezogene Daten nur so lange auf, wie dies für die kontinuierliche Pflege der Kundenbeziehung mit Ihnen bzw. für die weiteren, oben genannten Zwecke erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten werden nach 2 Jahren Inaktivität automatisch 3 Jahre lang archiviert und dann gelöscht, es sei denn, eine andere Vorgehensweise ist gesetzlich vorgeschrieben (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten, anwendbare Verjährungsfristen, aufgrund einer Vertragsvereinbarung oder bei einer drohenden Rechtsstreitigkeit).

4. Informationen zu Ihren Rechten

Laut geltenden Datenschutzgesetzen stehen Ihnen im Allgemeinen die folgenden Rechte zu:

- a. Auskunftsrecht bezüglich der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten über Sie
- b. Recht auf Richtigstellung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
- c. Widerspruchsrecht bezüglich einer Verarbeitung zur Wahrung berechtigter eigener Interessen, des öffentlichen Interesses oder aus Gründen der Profilierung, es sei denn, wir können nachweisen, dass zwingende, berechtigte Gründe vorliegen, die über Ihren Interessen, Rechten und Ihrer Freiheit stehen oder dass diese Verarbeitung zum Zweck der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erfolgt. Bei Verarbeitung zu Direktmarketingzwecken haben Sie jederzeit ein Widerspruchsrecht.
- d. Recht auf Datenübertragbarkeit
- e. Recht der Anzeige oder Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde
- f. Sie können Ihre Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit zukünftiger Wirkung widerrufen.

Wenn Sie Ihre Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen bitte an die Datenschutz-Abteilung der Bayer Austria Ges.m.b.H., 1160 Wien, Herbststraße 6–10, Tel: 01/711 46-0, E-Mail: datenschutz.austria@bayer.com

5. Anpassung der Datenschutzinformationen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit zu aktualisieren. Aktualisierungen dieser Datenschutzinformationen werden auf unseren Websites veröffentlicht. Änderungen gelten ab ihrer Publikation. Wir empfehlen Ihnen daher, unsere Seiten regelmäßig zu besuchen, um sich über gegebenenfalls erfolgte Aktualisierungen zu informieren.

Wir sind für Sie da. In ganz Österreich.

Unsere Experten stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Bayer bietet Ihnen nicht nur erstklassige Produkte, sondern auch erstklassiges Service. Unsere Experten betreuen Sie in ganz Österreich zuverlässig und individuell. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns ein E-Mail – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Schnelle Hilfe: unser Außendienst.

Unsere Außendienst-Mitarbeiter sind im gesamten Bundesgebiet unterwegs und besuchen Sie gerne direkt in Ihrem Betrieb. Sie sind Ihre Ansprechpartner für Fragen zu unseren Produkten und Leistungen.

Genau das Richtige: individuelle Spritzpläne.

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir den für Sie am besten geeigneten Spritzplan. So wird sichergestellt, dass Ihre Kulturen exakt jenen Schutz erhalten, den sie benötigen. Der Einsatz von falschen Produkten wird ebenso vermieden wie der Einsatz einer zu großen Menge. Das ist nicht nur besser für Ihre Pflanzen, sondern auch für Ihren Kontostand.



Quelle: MCSOft, www.mcssoft.at

Hinweise für die Zulassungen für „Geringfügige Anwendungen“ gemäß Art. 51 der VO 1107/2009 Gefahr in Verzug und Lückenindikationen:

Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Erklärung zu Produktprofilen:

In den Produktprofilen werden Aufwandmengen und Anwendungstermine als Praxisempfehlung angegeben. Diese können von den zugelassenen Indikationen insofern abweichen, als für einzelne Produkte auch höhere Aufwandmengen und weitere Anwendungsfenster möglich sind. Alle zugelassenen Indikationen und Auflagen sind unter agrar.bayer.at abrufbar.

Die bisherigen Broschüren verlieren mit dem Erscheinen dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.

Satz- und Druckfehler bzw. Irrtümer vorbehalten.

® = eingetragenes Warenzeichen der Bayer Gruppe. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

Bayer Austria Ges.m.b.H.
1160 Wien, Herbststraße 6–10

Stand: Dezember 2019





Hans Schwanzer

Tel.: 0664/160 67 66
hans.schwanzer@bayer.com



DI Andreas Leithner

Tel.: 0676/552 31 41
andreas.leithner@bayer.com



Ing. Andreas Thomaso

Tel.: 0664/337 78 39
andreas.thomaso@bayer.com



Ing. Helmut Heidlmayer

Tel.: 0664/262 84 96
helmut.heidlmayer@bayer.com



DI Dominik Schober, BSc

Tel.: 0664/224 63 70
dominik.schober@bayer.com

